

den 30. Januar 1811.

Dato sat  
M<sup>rs</sup>: Johann Gottfried Klaus, Seibelshaus,  
gegen Zahlung 4. of 9. 1/2 - und das Leinwand  
nabst Nabau Jansen das Leinwand Kost zusammen  
und den L<sup>id</sup> gelohnt in L<sup>os</sup>:

den 6. Februar 1811.

Zat  
Johann Friedrich Loh, dem Zuegungserfreudener  
Zuegung  
gegen Zahlung des Leinwand und der Nabau Jansen das  
Leinwand Kost zusammen und den L<sup>id</sup> gelohnt in L<sup>os</sup>.

<sup>aus dem Buch der Abrechnung</sup>  
Zat Sr. Frau Maria Spatler <sup>den 1. Februar 1811.</sup>  
gegen Zahlung des Leinwand und der Nabau Jansen das Leinwand Kost zusammen und den L<sup>id</sup> gelohnt in L<sup>os</sup>.

Dato sat  
Johann Gottfried Schützmann, Seibelshaus allhier  
gegen Zahlung 4. of 9. 1/2 - und das Leinwand nabst  
Nabau Jansen das Leinwand Kost zusammen und den  
L<sup>id</sup> gelohnt, in L<sup>os</sup>  
den 4. März 1811.

Dato sat  
Anna Maria v. d. Gasse allhier  
bei Zahlung des Manufaktur Kaufs auf der  
Ulrichs Gast gegen Zahlung 4. of 9. 1/2 - und  
das Leinwand nabst Nabau Jansen das Leinwand  
Kost zusammen und den L<sup>id</sup> angelohnt, in L<sup>os</sup>:

den 22. April 1811.

Dato sat  
Johann Gottlieb Schulz, Commissionsallhier